

221525-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Vertrag über die Unterhalts- und Glasreinigung am Standort Berlin Los 1 Gebäudereinigung

OJ S 63/2026 31/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Strahlenschutz

E-Mail: einkauf-service@bfs.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vertrag über die Unterhalts- und Glasreinigung am Standort Berlin Los 1

Gebäudereinigung

Beschreibung: Das BfS am Standort Berlin-Karlshorst benötigt für 3 Jahre Leistungen zur Unterhaltsreinigung sowie zur Glas-, Rahmen- und Fensterreinigung in dem den Vertragsunterlagen zu entnehmenden Umfang. Die Aufteilung des Auftrags erfolgt dabei in zwei Losen. Die Leistungen für die Unterhaltsreinigung Los 1 erfolgen dabei auf Basis eines Vertrages, der im Schwerpunkt werkvertraglich geprägt ist, daneben jedoch auch dienstvertragliche Elemente beinhaltet. Eine Besonderheit stellt die vertragliche Pflicht zur Erbringung der angebotenen Stundenzahlen durch den Bieter dar. Die Leistungen für die Glas-, Rahmen- und Fensterreinigung Los 2 unter der Verfahrensnummer 1412/25 erfolgen dabei auf Basis eines Rahmenabrufvertrags. Die Schätzmengen sind 2 Abrufe pro Kalenderjahr, jeweils im Frühjahr und Herbst. Eine Objektbesichtigung wird empfohlen. Terminanfragen sind per E-Mail unter Angabe der Verfahrensnummer 1145/25- 001 an angebote@bfs.de bis spätestens zum 03. März 2026 zu richten. Die Besichtigung wird am Freitag, den 06.03.2026 um 9:30 Uhr für ca. eine Stunde angeboten. Es können aufgrund von Verwaltungs- oder sonstiger Vorschriften keine Ersatztermine angeboten werden.

Kennung des Verfahrens: b0e17d3d-c9b7-4b15-b240-e40c471c670b

Interne Kennung: 1145/25-001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesamt für Strahlenschutz Köpenicker-Allee 120-130

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10318

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Verfahrensinformationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bitte entnehmen Sie alle Angaben zu den Ausschlussgründen in diesem Verfahren den veröffentlichten Vergabeunterlagen; hier insbesondere Dokument 001. Bewerbungsbedingungen sowie der Anlage A - Sammelanlage BWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vertrag über die Unterhalts- und Glasreinigung am Standort Berlin Los 1

Gebäudereinigung

Beschreibung: Das BfS am Standort Berlin-Karlshorst benötigt für 3 Jahre Leistungen zur Gebäudereinigung in dem den Vertragsunterlagen zu entnehmenden Umfang. Die Leistungen für die Unterhaltsreinigung Los 1 erfolgen dabei auf Basis eines Vertrages, der im Schwerpunkt werkvertraglich geprägt ist, daneben jedoch auch dienstvertragliche Elemente beinhaltet. Eine Besonderheit stellt die vertragliche Pflicht zur Erbringung der angebotenen Stundenzahlen durch den Bieter dar.

Interne Kennung: 1145/25-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1 Jahr Laufzeitverlängerung durch den AG möglich; siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesamt für Strahlenschutz Köpenicker-Allee 120-130

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10318

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Sonstige Kriterien für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123,124 GWB in Form einer Eigenerklärung der Anlage A - BWB zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis als Versicherungsbestätigung mit den einzelnen Deckungssummen über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer aktuellen Gültigkeit. Diese sollte nicht älter als 3 Monate seit Bekanntmachung der Ausschreibung sein. Gemäß § 45 Abs. 4 VgV ist eine Kopie der bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung den Angebotsunterlagen beizufügen. Die Versicherung muss pro Vertragsjahr eine Deckungszusage für Personenschäden und Sachschäden in Höhe von mindestens dem doppelten der hier genannten Beträge enthalten. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung bestehen, so kann alternativ auch eine Eigenerklärung vorgelegt werden, in der der Bieter sich verpflichtet im Zuschlagsfalle eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen bzw. die Deckungssummen entsprechend erhöhen zu lassen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn eine Kopie der bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung und die aktuelle (letzte) Beitragsrechnung den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Alternativ ist eine Bescheinigung des Versicherers über die geforderten Leistungsbestandteile unter Mitteilung bezahlter Versicherungsprämien (nicht älter als 3 Monate, seit Auftragsbekanntmachung) einzureichen. Sollte der Versicherungsvertrag die erforderlichen Deckungssummen und Klauseln derzeit nicht enthalten oder noch keine Police bestehen, so kann alternativ auch eine Eigenerklärung vorgelegt werden, in der der Bieter sich verpflichtet im Zuschlagsfalle eine entsprechende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen bzw. diese entsprechend anzupassen. Ferner ist er verpflichtet bei Nichtbestehen einer Versicherungspolice, nach Auftragserteilung, unverzüglich Verhandlungsgespräche mit einem geeigneten Versicherer aufzunehmen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards Die Haftung des Auftragnehmers für entstandene Schäden ergibt sich im Einzelnen pro Schadensfall wie folgt: Personenschäden (für die einzelne Person): 3.500.000 € Sachschäden: 1.500.000 € Schlüsselverlustschäden: 250.000 € Vermögensschäden, sowie Schäden aufgrund des Bundesdatenschutz-gesetzes: 250.000 €

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit der Bietenden ist durch die Angabe von 2 Referenzaufträgen mit vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn diese mit der in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Aufgabe nach Art und Umfang (Leistungsprogramm) vergleichbar ist. Eine der beiden nachgewiesenen Referenzen muss zudem eine zu reinigende Grundfläche von mindestens 70% des Auftrags aufweisen. Alternativ ist der Nachweis über die 70% der Grundfläche ebenfalls erbracht, wenn zeitgleich mehrere vergleichbare Objekte gereinigt wurden, die in Summe dem geforderten Wert entsprechen. Die Grundfläche beträgt 11.477,33 m².

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung bestätigt, dass zum Zeitpunkt der Auftragsausführung genügend qualifiziertes Personal zur Auftragserfüllung zur Verfügung stehen wird. Darüber hinaus erklärt der Auftragnehmer, dass er ebenfalls zum Ausführungszeitpunkt über die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien verfügt, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Neben dem Preis werden weitere Zuschlagskriterien angewendet. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, welches die niedrigste Kennzahl (Z) gemäß folgender Formel nachweist: $Z = \text{Angebotspreis im Verhältnis zu Leistungspunkte}$. Die qualitative Leistung wird anhand eines Punktesystems mit einer maximal erreichbaren Gesamtpunktzahl von 950 Leistungspunkten bewertet. Qualitätsmanagement (max. 550 Punkte) Konzept zur Qualitätskontrolle Anzahl der Qualitätskontrollen Objektleiterstunden pro Monat Konzept zum Beschwerdemanagement Reaktionszeit/Vor-Ort-Zeit bei Beschwerden Umweltaspekte (max. 400 Punkte) Umweltmanagementsystem Energieeffizienz der eingesetzten elektrischen Geräte Technische und ökologische Eigenschaften der eingesetzten Staubsauger Weitere Bewertungsdetails entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=838946>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=720607>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, im vergaberechtlich zulässigen Umfang fehlende Unterlagen und Angaben aller Art einschließlich fehlender Unterschriften nachzufordern. Sie behält sich außerdem vor, bei Bedarf Aufklärungsgespräche zum Angebotsinhalt mit den Bietenden zu führen. Es wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Unterlagen oder Angaben nicht nachgefordert werden können (bspw. wesentliche Preisangaben) und in diesem Fall das betroffene Angebot ausgeschlossen werden muss.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/04/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: 38226 Salzgitter

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Beschäftigten der AG'in unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bietende sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum Abschluss und zur Einhaltung der Vorgaben eines Abgrenzungsvertrags gemäß § 25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) nach Zuschlagserteilung. Diese Bedingung ist für den Einsatz von Reinigungspersonal in Laborräumen des BfS gesetzlich vorgeschrieben.

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Bitte entnehmen Sie dies aus Gründen der Übersichtlichkeit und Stringenz den Vergabeunterlagen - Dokument: 001. Bewerbungsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, dieses vertreten durch das Bundesamt für Strahlenschutz. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen

durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle des BfS zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BfS gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BfS dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BfS geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BfS. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, zu richten. Hinweis: Das BfS ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Strahlenschutz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Strahlenschutz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Strahlenschutz
Registrierungsnummer: 991-07256-14
Abteilung: ZD 1.2 Beschaffung
Postanschrift: Willy-Brandt-Straße 5
Stadt: Salzgitter
Postleitzahl: 38226
Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)
Land: Deutschland
Kontaktperson: ZD 1.2 Beschaffung
E-Mail: einkauf-service@bfs.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.bfs.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 12345
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499400

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ef0e4140-51c6-42f5-a67f-d68067fdbf10-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7bac896-faa4-4e91-98e6-43ef0f85937e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 11:22:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 221525-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/03/2026